

Fleissig üben fürs grosse Turnspektakel

ILLNAU-EFFRETIKON Beim gestrigen Probetag für Gymrock in Effretikon waren auch Vereine aus der Region und Prominenz anwesend. Geübt wird für den Hauptanlass am 6. Mai im Zürcher Hallenstadion.

Wie bei der Hauptprobe eines riesigen Turnerchränzlis tummeln sich am Sonntag farbig kostümierte Gruppen und Vereine in Gängen und Garderoben der Sportanlage Eselriet in Effretikon. In der Halle übt der Verein Senvital seine Gymnastiknummer. Ein Viertel seiner Turnerinnen kommen aus Illnau-Effretikon. Die älteren Damen, adrett in Rot und Schwarz gekleidet, werfen einander geschickt Reifen und Bälle zu. «Life goes on» dröhnt es aus den Boxen. Das nehmen sich die Frauen von Senvital zu Herzen. Leiterin Veronika Fehr erzählt, dass sogar eine 85-jährige Frau bei ihnen mitturnt. Momentan brauche insbesondere die Synchronizität noch Übung: «Nicht dass es so zufällig aussieht wie Popcorn.»

Nach einem schnellen Wechsel füllt sich die Halle wieder. Diesmal mit besonders jungen Turnern. Die Grösseren wirbeln die Kleinen in Cheerleader-Manier

durch die Luft – so schnell, dass nur noch Neonfarben vorbeirauschen. Rund herum tanzen und springen die restlichen Mitglieder der 40-köpfigen Crew der Neuen Sektion Winterthur. «Für die Kleinen zählen vor allem die Stars», sagt Leiterin Iara De Schoenmacker. Für die Grossen ist die Atmosphäre im Hallenstadion Motivation genug.

Prominente Turnfreunde

Nebenan hängt sich Mundartmusiker Kunz mit einem breiten Grinsen an die Ringe. Auch Komiker Marc Haller, welcher die Show moderieren wird, versucht sich im Beugehang. Ausser Atmen erklärt er, dass er nie ein grosser Turner war, es jedoch immer gern gemacht habe: «Am liebsten Trampolin.» Kunz war im Gegensatz früher selber im Turnverein aktiv. «Das Zusammensein habe ich immer sehr geschätzt», sagt er. Bei Gymrock freue er sich besonders auf die Kombination von Turnen und Musik: «So in etwa wie Art on Ice, nur ohne Ice.» Auch Fabienne Louves freut sich auf ihre Performance im Hallenstadion: «Die Atmosphäre da ist immer aussergewöhnlich, vor allem wenn ich die Turner mit meiner Musik begleiten darf.»

Mittlerweile dröhnt Perkussion in der Halle. Die Männer des Turnvereins Seuzach bringen Bierflaschen in Harassen zum Beben. Im Takt schütteln die in Karohemden und Wanderstiefel gekleideten Turner, was das Zeug hält. «Am schwierigsten an der Nummer ist es, den neuen Turnern das Taktgefühl beizubringen», erklärt Dave Kuster. Da die Harassennummer über die Gemeindegrenze hinaus bekannt ist, zeigt sich der Leiter zuversichtlich: «Bisher hat es noch jeder hingekriegt.»

Mystisch verspricht es beim Turnverein Brütten zu werden. Zu Beginn sieht man von den Turnerinnen nichts ausser ihre immensen «Wuschelröcke». So

«Bisher hat die Harassennummer noch jeder hingekriegt.»

Dave Kuster, Leiter des Turnvereins Seuzach

auf dem Hallenboden verteilt, wirken sie wie pinkfarbene Blüten. Zusammen mit Talante Puro aus Bülach zeigen sie eine Kombination von Tanz, Bodenturnen und Akrobatik. Die Zeit, um für Gymrock zu üben, ist knapp. Vereinsleiterin Katharina Egli, die gleichzeitig auch Programmchefin der Show ist, sagt, dass die Proben immer so nebenbei laufen. «Schliesslich machen wir noch Wettkämpfe und haben eigene Aufführungen.»

Auftritt im Hallenstadion

Zum Einüben des geplanten Flashmobs finden sich alle Gruppen nochmals in der Turnhalle ein. Im ersten Moment gleicht die Menge einem Schwarm nervöser Bienen. Mitten in der Menge versucht auch Komiker Marc Haller der Choreografie von Egli zu folgen. Obwohl die Turner den Flashmob zum ersten Mal üben, klappt das Ganze schon gut. Die Verantwortlichen sind zuversichtlich, es bis zum Auftritt im Hallenstadion synchron hinzubekommen. Am 6. Mai findet Gymrock dann im Hallenstadion statt. Der Flyer verspricht eine «geballten Ladung an Livemusik und Turnspektakel».

Cindy Ziegler



«Das Zusammensein im Turnverein habe ich immer sehr geschätzt.»

Mundartmusiker Kunz

Üben für den Auftritt im Hallenstadion: Kunststücke der jungen Frauen der Neuen Sektion Winterthur (oben), Leute des TV Seuzach mit der Harassennummer (links) und die wirblige Gruppe Senvital aus Illnau.

Heinz Diener